
Öffentliche Sitzung Nr. 21 des Umweltausschusses und des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

- **Termin:** 04.10.2023
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 17:33 Uhr

b) Umweltausschuss

- **TOP 2: 2. Teilhaushaltszwischenbericht 2023 - THH4 Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

- **TOP 3: 2. Teilhaushaltszwischenbericht 2023 - THH 5 Ländlicher Raum**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

- **TOP 4: Verkehrsprojekte: Studien zur Reaktivierung der Kandertal-S-Bahn - Durchführung einer Vertiefungsuntersuchung**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Landkreis beteiligt sich an einer Vertiefung der Machbarkeitsstudie Kandertal-S-Bahn auf Grundlage der in dieser Vorlage dargestellten Kriterien. Die Vertiefungsuntersuchung erfolgt wie bisher in enger Abstimmung und unter gemeinsamer Finanzierung mit den beteiligten Städten und Gemeinden. In Erwartung finanzieller Beiträge Dritter wird einer Kostenübernahme durch den Landkreis von 60%, jedoch maximal 28.000 EUR zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

2. Im Rahmen der Vertiefungsstudie wird darüber hinaus eine Untersuchung auf Grundlage einer S-Bahn-Bedienung im 60-Minuten-Takt mit einem Aufwand von 7.000 EUR beauftragt (alleinige Kostentragung durch den Landkreis).

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

■ **TOP 5: Stand des Klimaschutzes im Landkreis Lörrach**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 6: Fortschreibung Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept: Zwischenstand und Maßnahmenentwicklung**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

■ **TOP 7: Wärmeverbund Hochrhein - Oberrhein - Wiesental**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

- 1) Der Landkreis beteiligt sich an der Machbarkeitsstudie zum Wärmeverbund Hochrhein – Oberrhein – Wiesental im Rahmen des Bundesförderprogramms „Effiziente Wärmenetze (Modul 1)“ mit einem Eigenanteil in Höhe von insgesamt 170.000 €.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den beteiligten Partnern die Gründung einer Organisationsstruktur für den Wärmeverbund vorzubereiten. Eine rechtsverbindliche Beteiligung an einer solchen Organisationsstruktur steht unter dem hauptsatzungsgemäßen Gremienvorbehalt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 8: ÖPNV; Ausschreibungsvorbereitung des "Linienbündel Wiesental"**

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis.

■ TOP 9: Öffentlicher Auftrag (Betrauungsakt) Schwarzwald Tourismus GmbH

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Die Schwarzwald Tourismus GmbH (STG) wird mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) i. S. d. Art. 4 der Entscheidung der EU-Kommission vom 20.12.2011 gemäß Anlage 1 betraut. (Betrauungsakt).
2. Die Landrätin wird beauftragt, als Vertreterin des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der STG darauf hinzuwirken, dass dieser Beschluss durch die Geschäftsführung umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 10: Grundstückstausch Landkreis Lörrach und Stadt Schopfheim

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Dem in der Vorlage dargestellten abgeltungsfreien Grundstückstausch zwischen dem Landkreis Lörrach und der Stadt Schopfheim wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 11: Grundstücksveräußerung an die Stadt Kandern - K6351 auf Gemarkung Riedlingen

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Der unentgeltlichen Veräußerung von 31 m² Fläche des kreiseigenen Grundstückes an der K6351 auf Gemarkung Riedlingen mit der Flurstücksnummer 25 wird zugestimmt. Sämtlicher Aufwand, der im Zusammenhang mit der Grundstücksübertragung entsteht, sind von der Stadt Kandern zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

c) Betriebsausschuss

■ TOP 12: 2. Zwischenbericht zum Erfolgsplan 2023 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nimmt Kenntnis.

■ TOP 13: Vergabe Ausschreibung zur Annahme / Übernahme und Verwertung von Grünabfällen im Landkreis Lörrach im Auftrag der Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

Die Leistungen

Los 1 - Rheinfeldern

Betrieb einer Annahmestelle für Grünabfall innerhalb der Gemarkungsgrenzen der Stadt Rheinfeldern (Baden) inkl. der Ortsteile.

Übernahme und Verwertung von jährlich ca. 75.000 cbm ungehäckseltem Grünabfall, der an dieser Annahmestelle angeliefert wird.

Los 2 - Lörrach

Betrieb einer Annahmestelle für Grünabfall innerhalb der Gemarkungsgrenzen der Stadt Lörrach einschließlich der Ortsteile.

Übernahme und Verwertung von jährlich ca. 70.000 cbm ungehäckseltem Grünabfall, der an dieser Annahmestelle angeliefert wird.

Los 3 – Schönau im Schwarzwald und Zell im Wiesental

Übernahme und Verwertung von jährlich ca. 7.400 cbm ungehäckseltem Grünabfall, welcher über die Häckselplätze Schönau im Schwarzwald und Zell im Wiesental erfasst wird.

Los 4 – Bad Bellingen, Lörrach, Kandern, Weil am Rhein

Übernahme und Verwertung von jährlich ca. 25.000 cbm ungehäckseltem Grünabfall, welcher über die Häckselplätze Bad Bellingen/Ortsteil Bamlach, Lörrach/Ortsteil Salzert, Kandern/Ortsteil Tannenkirch-Gupf und Weil am Rhein/Ortsteil Haltingen erfasst wird.

Los 5 – Kreismülldeponie Scheinberg

Übernahme und Verwertung von jährlich ca. 9.500 cbm ungehäckseltem Grünabfall, welcher über den Häckselplatz auf der Kreismülldeponie Scheinberg erfasst wird.

werden wie folgt vergeben:

Die Lose 1 und 3 werden zum 01.01.2024 für drei Jahre an die Fa. Lützelschwab GmbH vergeben.

Die Auftragssumme für drei Jahre beträgt in dem bezuschlagten Mengenszenario

Los 1: 2.508.360 € netto

Los 3: 256.635 € netto

Gesamt: 2.764.995,00 € netto

Der EAL ist berechtigt im Rahmen der Gesamtkonzeption zweimal die Laufzeit des Vertrags um jeweils ein Jahr zu verlängern (einseitige Verlängerungsoption).

Die Lose 2, 4 und 5 werden zum 01.01.2019 für drei Jahre an die Fa. Bühler GmbH vergeben.

Die Auftragssumme für drei Jahre beträgt in dem bezuschlagten Mengenszenario

Los 1: 3.172.800 € netto.

Los 4: 921.000 € netto

Los 5: 312.000 € netto

Gesamt: 4.405.800,00 € netto

Der EAL ist berechtigt im Rahmen der Gesamtkonzeption zweimal die Laufzeit des Vertrags um jeweils ein Jahr zu verlängern (einseitige Verlängerungsoption).

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 14: Gebührenkalkulation Abfallwirtschaft 2024

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Der Kreistag stimmt den Zinssätzen für die kalkulatorische Verzinsung des Anlagevermögens im Jahr 2024 in Höhe von 1,23 % (Restwertmethode) bzw. 1,37 % (Durchschnittswertmethode) zu.
2. Der Kreistag stimmt der vorliegenden Gebührenkalkulation und den sich daraus ergebenden Gebührensätzen zu. Die Gebühren werden wie vorgeschlagen gerundet. Der Festsetzung der Jahresgebühr als monatlicher Betrag wird zugestimmt.
3. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass, sofern die durch die Abrundung der Selbstanlieferungsgebühren auf volle 10 Cent entstandenen Kostenunterdeckungen tatsächlich eintreffen, diese nicht ausgleichsfähig sind. Sie werden gegebenenfalls durch Überschüsse aus den gebührenrechtlich nicht relevanten Gewinnen ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 15: Sammeln und Transport von Rest- und Bioabfall - Ende Vertragslaufzeit und Konzeption Neuvergabe

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Zur Konzeption der nächsten S+T Ausschreibung ergeht folgender Beschluss:

- Die Vergabe der S+T Leistung erfolgt für 6 Jahre vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2030. Es wird eine zweimalige Verlängerungsoption um jeweils 1 Jahr festgelegt. Die Abfallwirtschaft wird ermächtigt, falls erforderlich die Verlängerungsoptionen zu ziehen.
- Die S+T Leistung wird in die beiden Fachlose „S+T von Restabfall (Los 1)“ und „S+T von Bioabfall (Los 2)“ aufgeteilt.
- Zur Einhaltung der Vorgaben der BioabfallV (max. 1 % Fremdstoffe im Bioabfall) wird in Los 2 der Einsatz geeigneter Techniken gefordert.
- Zur Behandlung der Bioabfälle soll im Los 2 eine mögliche Änderung des Transportziels hinterlegt werden.
- Die Angebotsbewertung soll zu 80 % nach dem Preis erfolgen. Der Anteil eingesetzter Fahrzeuge mit CO₂-neutralen Treibstoffen über die Vorgaben des SaubFahrzeug-BeschG hinaus wird bewertet und geht mit 20 % in die Angebotsbewertung ein.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 16: Sammeln und Transport von Sperrmüll und Altholz – Dritter Zwischenbericht zum System auf Abruf

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nimmt Kenntnis.

■ TOP 17: Stand der Geldanlage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft zum 30.06.2023

Der Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nimmt Kenntnis.